



IDV Information Nr. 6 – Januar 2018

IDV Broker und Integrationsplattform stehen bereit

Zum Jahresende 2017 sind die zentralen Elemente des Identitätsverbundes fertig entwickelt worden:

- *IDV Broker 1.0*: Implementiert die Anforderungen der Behörden an ein föderiertes Identitätsmanagement. Damit lässt sich der Zugriff auf E-Government Services so gestalten, dass Identitäten aus fremden IdPs (d.h. anderer Behörden) für das Login verwendet werden können;
- *Schnittstellen-Spezifikation Broker 1.0*: Die technische Vorgabe für Anbieter von IdP und RP Diensten, um sich an IDV Schweiz anschliessen zu können;
- *Domänen*: Das Domänenkonzept ermöglicht es Interessengruppen, eine separate Identitätsföderation nach eigenen Regeln zu betreiben. Es lassen sich beliebig viele voneinander unabhängige Domänen gleichzeitig betreiben. Im Projekt fokussiert man sich derzeit auf die G2G-Domäne, um die Zusammenarbeit unter den Behörden zu erleichtern;
- *Integrationsplattform*: Betriebsplattform für die Pilotierung mit dem IDV Broker 1.0;
- *Trust Framework G2G*: Technische und operative Grundlage für einen Vertrauensraum in der G2G Domäne. Es handelt sich um ein Regelwerk, das darlegt, wie die Qualitätsstufe 2 gem. dem eCH-0170 Standard zu erfüllen ist (sog. Baseline Requirements). Ein solches Konzept war von den am Projekt beteiligten Kantonen als Vorbedingung genannt worden, um Identitäten aus fremden Behörden anzuerkennen.

Etablierung der Trägerschaft

Mit der Bereitstellung eines pilotfähigen Identitätsvermittlers (Broker 1.0) sind die zentralen technischen Entwicklungen im Projekt IDV umgesetzt.

Während dem Jahr 2018 wird deshalb die Klärung und Etablierung einer Trägerschaft im Vordergrund stehen. Im ersten Quartal soll eine Befragung insbesondere der Kantone zu ihrer Rolle betreffend finanzielle und organisatorische Trägerschaft durchgeführt werden. In der Folge wird das SECO die interessierten Stellen einladen, den Aufbau der Trägerschaft zu definieren. Diese Trägerschaft soll in einem zweiten Schritt die SIK/eOperations mit dem Betrieb des IDV beauftragen und dessen Finanzierung sicherstellen. Das SECO koordiniert bis auf weiteres diese Arbeiten in Absprache mit E-Government Schweiz.

Pilotbetrieb

Der Auftraggeber SECO verzichtet auf die Durchführung eines Pilotbetriebs, bis die Frage der Trägerschaft geklärt ist.

Impressum

Für das SECO: Martin Godel, martin.godel@seco.admin.ch

Für das Projekt: Marc Zweiacker, Projektleiter, info@zweiacker.com, 079 203 05 79